



FLIEßESTRICH

Service macht den Unterschied!

Nur anschleifen und absaugen bei KKL Naturanhydrit-Fließestrich

Vorbereitungsarbeiten wie das Anschleifen – Absaugen und Grundieren des Untergrundes, sind Sache des Bodenlegers.

So steht es in der VOB für Bodenleger
(DIN 18365, 4.2.3 und 4.1.2) und Parkettleger
(DIN 18356, 4.2.4 und 4.1.1):

„Vorbereiten des Untergrundes zur Erzielung eines guten Haftgrundes, z. B. Vorstreichen, Grundieren, maschinelles Bürsten oder Anschleifen und Absaugen“ oder „Säubern des Untergrundes“.

Die Vorbereitung des Untergrundes wird in folgenden Merkblättern zum Stand der Technik erklärt:

BEB (Bundesverband Estrich/Belag) „Beurteilen und Vorbereiten des Untergrundes“

„Der Untergrund ist vor dem Auftragen von Voranstrichen oder Spachtelmassen mechanisch anzuschleifen und abzusaugen, dies sind besondere Leistungen nach VOB DIN 18365, 18356, 18352 und vom Auftraggeber zu vergüten.“

TKB (Technische Kommission Bauklebstoffe) „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Untergründe auf mineralischer Basis (Zement- Calciumsulfat- und Magnesiaestriche) müssen zur Vorbereitung von Bodenbelags-, Fliesen- und Parkettarbeiten und vor dem Auftrag einer Grundierung angeschliffen werden.

ZDB Fachverband Deutsches Fliesengewerbe

„Keramische Fliesen und Platten und Naturwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen“

Die Oberfläche von calciumsulfatgebundenen Estrichen muss mit einer herkömmlichen Schleifmaschine für Spachtelmassen mit Schleifpapier Körnung 16 in einem Arbeitsgang angeschliffen werden und mit einem Industriestaubsauger abgesaugt werden.